

Spielraumplan Stadtteil 204/205: Ruwer und Eitelsbach

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteuerräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

- Stand Mai 2005 -

Allgemeine Charakterisierung

Da Eitelsbach sehr klein ist und gemeinsam mit Ruwer einen Funktionsraum bildet, werden die beiden Bezirke zusammen betrachtet. Sie sind vier bis fünf Kilometer von der Innenstadt entfernt entlang des Ruwertals an der Mündung zur Mosel zu finden. Die beiden Gemeinden waren bis in die 60er Jahre eigenständig und haben bis heute ihren dörflichen Charakter erhalten.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke				Summe	Anteil der Altersgruppen	
	2041	2042	2043	2051		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	31	41	0	8	80	2,4 %	2,3 %
3 – 5 Jahre	30	50	0	13	93	2,8 %	2,3 %
6 – 10 Jahre	56	63	0	21	140	4,1 %	3,9 %
11 – 15 Jahre	64	85	0	21	170	5,0 %	4,5 %
Summe	181	239	0	63	483		
Einwohnerzahl	1331	1737	4	308	3380		
Kinderanteil	13,6 %	13,8 %	0,0 %	20,5 %		14,3 %	13,0 %

Stand 01.07.2003

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 1.25 Hüsterswiese
- KSP 1.26 Neuengarten
- KSP 1.27 Auf Mohrbüsch
- KSP 1.34 Fortunatusstraße
- KSP 1.28 Alte Schule Eitelsbach

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindergarten St. Clemens (Auf Mohrbüsch)
- Grundschule Ruwer (Franz-Altenhofen-Straße)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Abgesehen vom alten Dorfkern ist Ruwer vorwiegend mit Einfamilien- und Reihenhäusern bebaut. Der Bezirk 2043 ist fast unbewohnt, da er vor allem aus den Weinbergen des Moselgleithanges nördlich von Kenn besteht. Eitelsbach besteht ebenfalls aus Einfamilien- und Reihenhäusern. Beide Stadtteile sind von Weinbergen und landwirtschaftlichen Nutzflächen umgeben. Im südwestlichen Bereich schließt sich ein Industriegebiet an, in dem aber keine Wohnbebauung vorzufinden ist.

Verkehrssituation

Durch Ruwer führt die stark befahrene Rheinstraße nach Kenn. Außerdem kann vom Ortskern ins Ruwertal abgebogen werden. Auch diese Straße weist ein hohes Verkehrsaufkommen auf.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteherin: Monika Thenot, Auf Mohrbüsch 13, 54294 Trier, Tel. 0651 52537

Stellvertreter: Harald Thein-Regelin, Fischweg 1, 54292 Trier, 0651 57941

Besonderheiten und Handlungsbedarf der Spielraumpläne des II. Umlaufes (9/2000) sowie aktuelle Stellungnahmen*

1. Im nördlichen Teil Ruwers besteht eine Lücke an Phantasieräumen und Eltern-Kind-Spielräumen. Die Fläche des alten Friedhofes könnte für die Entwicklung eines Kinderspielplatzes genutzt werden. Gleichzeitig soll die Grünfläche Vogelsang/Am Kreuzchen zu einem Eltern-Kind-Spielraum entwickelt werden.

* Der alte Friedhof wird zum Bürgerpark.

2. Das Angebot an Sportmöglichkeiten hat sich innerhalb des Stadtteils durch das Aufstellen einer Torwand, eines Basketballkorbes und einer Kletterwand auf dem Schulhof der Grundschule Ruwer verbessert. Des weiteren ist in den nächsten Jahren geplant, auf der Hüsterswiese eine Skate-Anlage aufzustellen. Außerdem könnte bei Bedarf der Innenhof des Schulhofs aktiviert werden und als Sportmöglichkeit von den Kindern genutzt werden.

* Die Skate-Anlage auf der Hüsterswiese ist nicht mehr im Gespräch, es gibt keine Finanzierungsmöglichkeiten.

3. Mit Hilfe einer Umwandlung der Straße „Auf dem Schälenberg“ in einen verkehrsberuhigten Bereich und die verstärkte Kontrolle von verkehrswidrig parkenden Autos auf den Wendepunkten im östlichen Teil Ruwers können Spielflächen gesichert werden.

* Die Situation hat sich verbessert.

4. Sowohl der Kinderspielplatz 1.26 Neuengarten benötigt eine Sanierung, als auch der Kinderspielplatz 1.27 Auf Mohrbüsch müsste als Eltern-Kind-Spielraum aufgewertet werden.

* Der Kinderspielplatz 1.27 Auf Mohrbüsch wurde zugunsten der Aufwertung des Kinderspielplatzes 1.26 Neuengarten abgewertet.

5. Der Kirchvorplatz in Eitelsbach wird zu einem öffentlichen Raum umgestaltet, auf dem eine Platzfläche angelegt und Bänke aufgestellt werden.

* Wurde umgesetzt.

Stadt Trier Bezirk 204/5: Ruwer und Eitelsbach – Spielräume

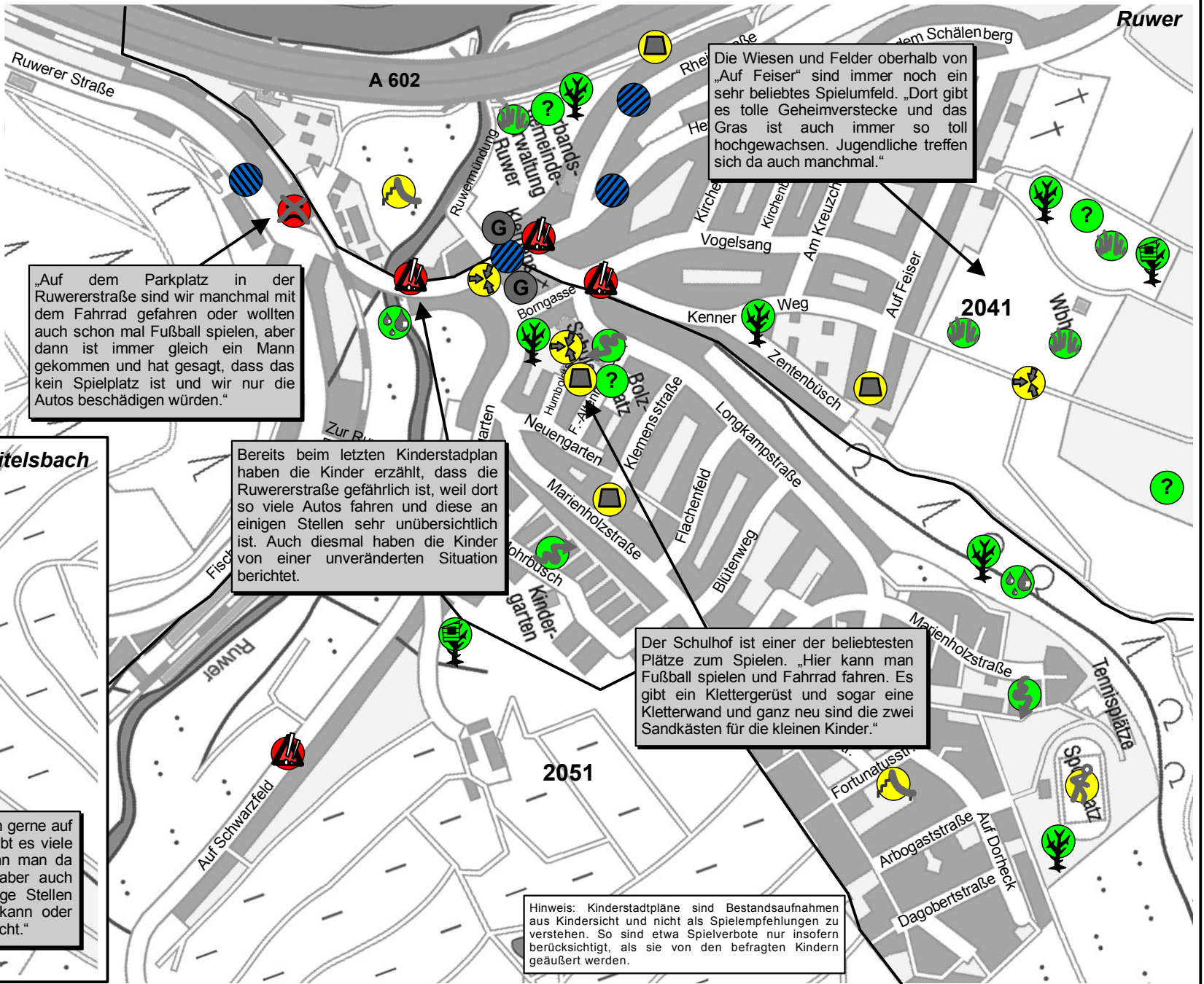
Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	(x)		(x)				Alter Friedhof	Wird Bürgerpark 2006
2		x	x				Wiese mit Gebüsch und Bäumen Marienholzstraße	Aufgelassener Bauplatz
3				x			Sportplatz	
4						x	Parkplatz am Sportplatz	Geschotterte Fläche
5					x		Sitzlandschaft Borngasse	
6	x		x				KSP 1.34 Fortunatusstraße	
7	x		x			x	KSP 1.26 Neuengarten	
8				(x)			Schulsportanlage	Auf Betreiben von Anwohnern außerhalb der Schulzeit geschlossen
9	x		x	x	x	x	Schulhof	Mit Torwand, Basketballkorb, Kletterwand und zwei Sandkästen
10					x		Kirchvorplatz Ruwer	Mit Sitzgelegenheit
11						x	Garagenvorplatz Auf Mohrbüsch	
12	(x)						KSP 1.27 Mohrbüsch	Platz wurde zurückgebaut zugunsten Neuengarten, bleibt gewidmete Fläche
13					x		Freifläche Kenner Weg	
14	x		x				KSP 1.25 Hüsterswiese	
15			x			x	Hüsterswiese	Basketballkorb
16		x	x				Bach an der Hüsterswiese	Zugang zur Ruwer möglich
17		x	x			x	Ruweramündung	Teilweise Spielstraße, mit Kletterbäumen
18					x		Ortsmitte Ruwer	Zentraler Platz mit Brunnen
19		x	x				Schleichweg zwischen Sportplatz und Marienholzstraße	
20		x	x				Unbebaute Grundstücke Im Vogelsberg	Reste von Baumhäusern vorhanden
21					x		Ortsmitte Eitelsbach	Platz mit Brunnen und separater Sitzlandschaft
22	x						KSP 1.28 Alte Schule Eitelsbach	Liegt an der Hauptstraße nach Mertesdorf, kein Schatten
23						x	Parkplatz Im Vogelsberg	
24		x					Wiesen Auf Feiser	

Kinderstadtplan Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

	Spielplatz		Geschäft
	Treffpunkt		Versteck
	Kleinkinder-spielplatz		Höhle
	Bolzplatz		Wiese zum Spielen
	Sportplatz		Schleichweg
	Fläche zum Spielen		Baumhaus
	Zebrastrreifen		Kletterbaum
	Spiele verboten		Wasserspiel-möglichkeit
	Gefahr		

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Die Wiesen und Felder oberhalb von „Auf Feiser“ sind immer noch ein sehr beliebtes Spielumfeld. „Dort gibt es tolle Geheimverstecke und das Gras ist auch immer so toll hochgewachsen. Jugendliche treffen sich da auch manchmal.“

„Auf dem Parkplatz in der Ruwererstraße sind wir manchmal mit dem Fahrrad gefahren oder wollten auch schon mal Fußball spielen, aber dann ist immer gleich ein Mann gekommen und hat gesagt, dass das kein Spielplatz ist und wir nur die Autos beschädigen würden.“

Bereits beim letzten Kinderstadtplan haben die Kinder erzählt, dass die Ruwererstraße gefährlich ist, weil dort so viele Autos fahren und diese an einigen Stellen sehr unübersichtlich ist. Auch diesmal haben die Kinder von einer unveränderten Situation berichtet.

Der Schulhof ist einer der beliebtesten Plätze zum Spielen. „Hier kann man Fußball spielen und Fahrrad fahren. Es gibt ein Klettergerüst und sogar eine Kletterwand und ganz neu sind die zwei Sandkästen für die kleinen Kinder.“

Eitelsbach

2051

Eitelsbacher Straße

In der Heil

Borweg

Vogelsang

Versteck

Die Kinder aus Eitelsbach spielen gerne auf den umliegenden Wiesen. „Da gibt es viele Kletterbäume und am Bach kann man da auch spielen. Man muss dort aber auch aufpassen, weil es da matschige Stellen gibt, wo man stecken bleiben kann oder auch Hänge wo man leicht abrutscht.“


Hinweis: Kinderstadtpläne sind Bestandsaufnahmen aus Kindersicht und nicht als Spielempfehlungen zu verstehen. So sind etwa Spielverbote nur insofern berücksichtigt, als sie von den befragten Kindern geäußert werden.

Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

Verkehrssituation

Beurteilung des Verkehrsaufkommens der einzelnen Straßen:

-  Gering
-  Mittel
-  Hoch

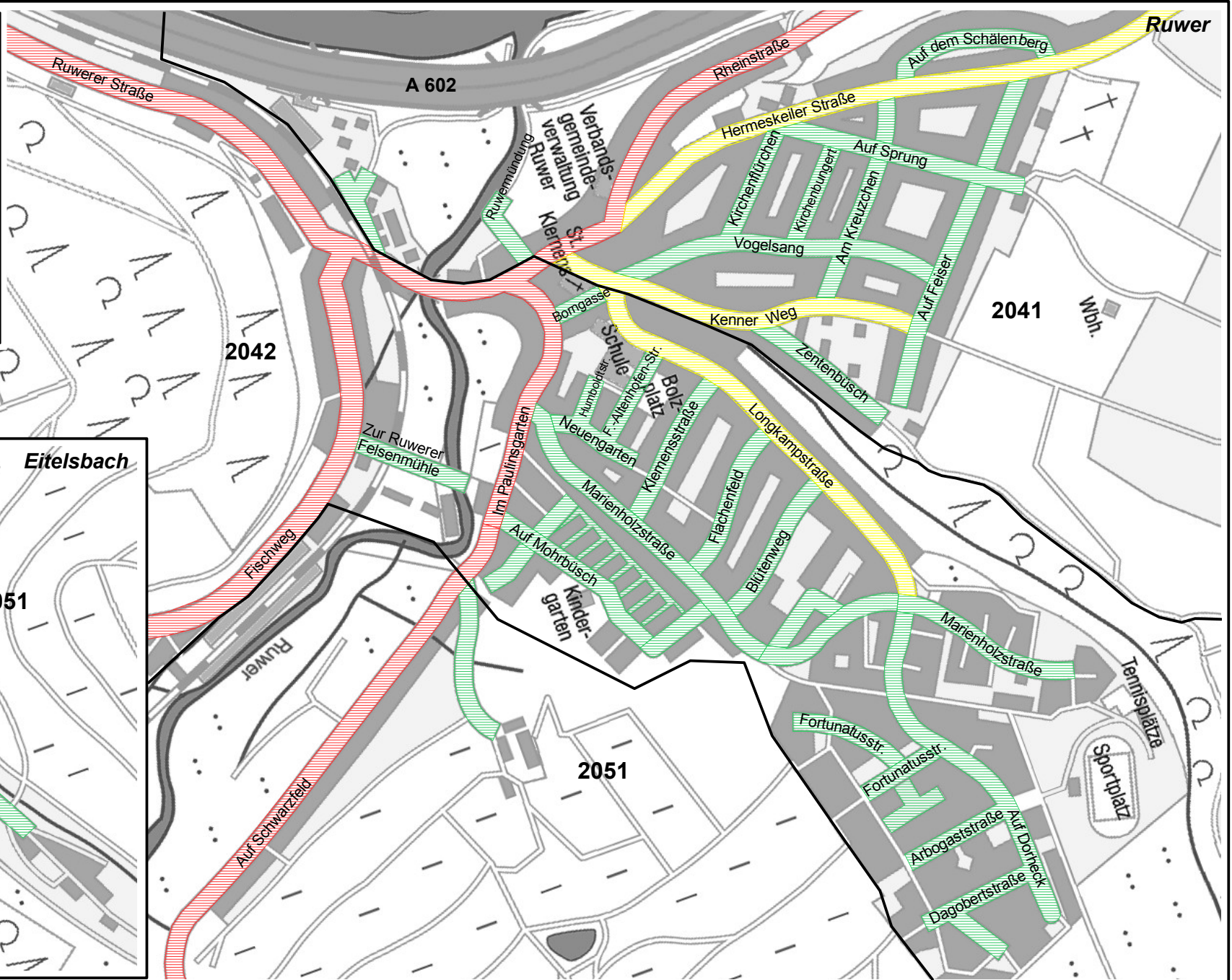
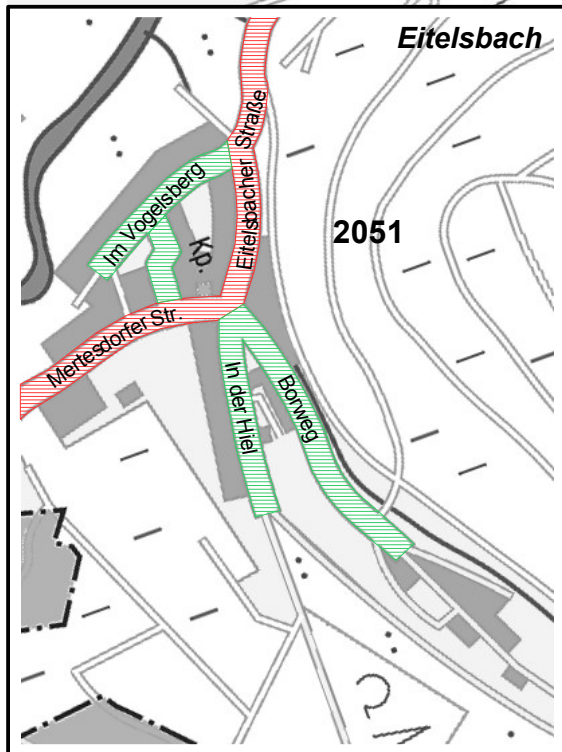
 Straßen trennenden Charakters (stellen für jüngere Kinder aufgrund der Verkehrssituation eine schwer zu überwindende Hürde dar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

Wohnungsunmittelbarer Spielraum

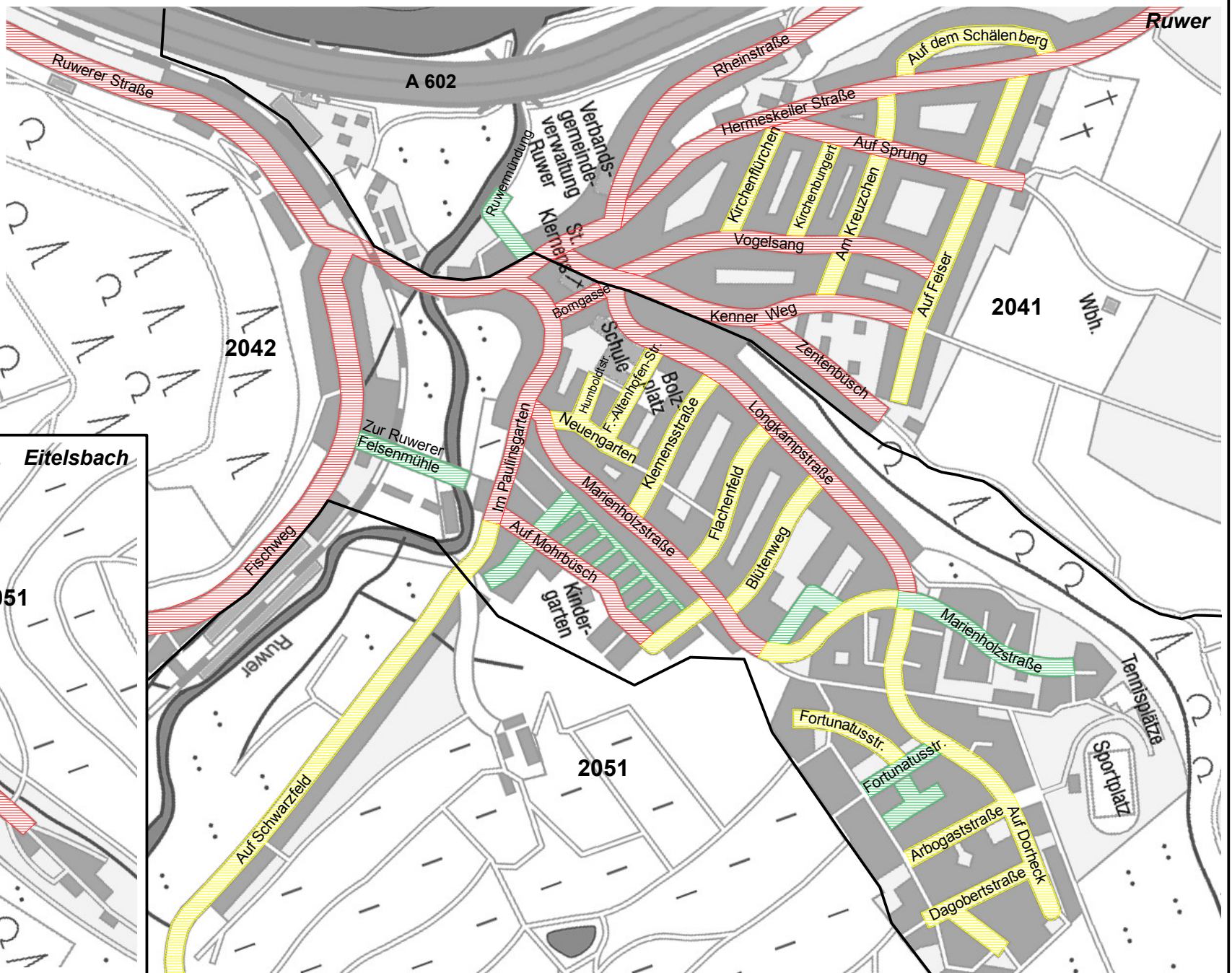
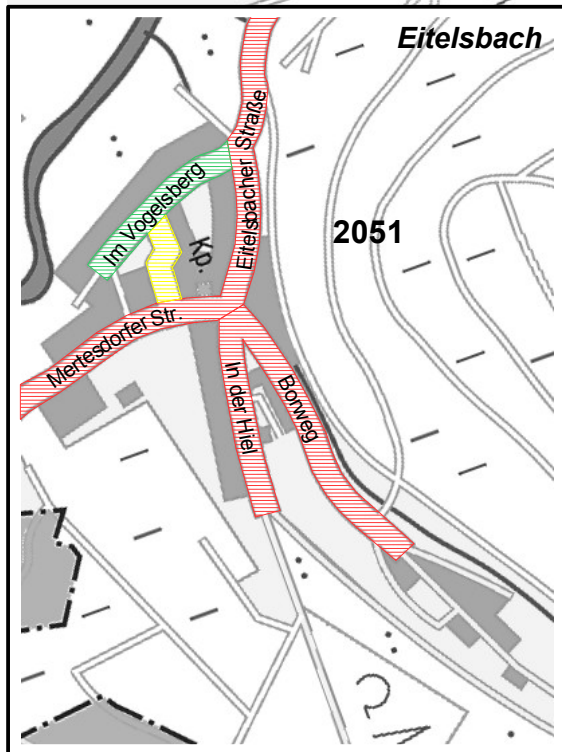
Aktivitäten: Rumpfahnen, Ball spielen, hopsen, klettern
 Qualität: Glatte Fläche, eben, einsehbar, vielfältig, nicht verkehrgefährdet
 Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
 Erreichbarkeit: Direkt vor der Haustür

Wohnungsunmittelbarer Spielraum (nach Anteil im jeweiligen Straßenabschnitt):

- Überwiegend vorhanden
- Teilweise vorhanden
- Nicht vorhanden

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten

Aktivitäten: Ball spielen, Inliner fahren, Laufspiele, Rad fahren

Qualität: Eben, asphaltiert (für Ball- und Laufspiele auch Wiese)

Wichtigste Nutzergruppe: 6 bis 10 Jahre

Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

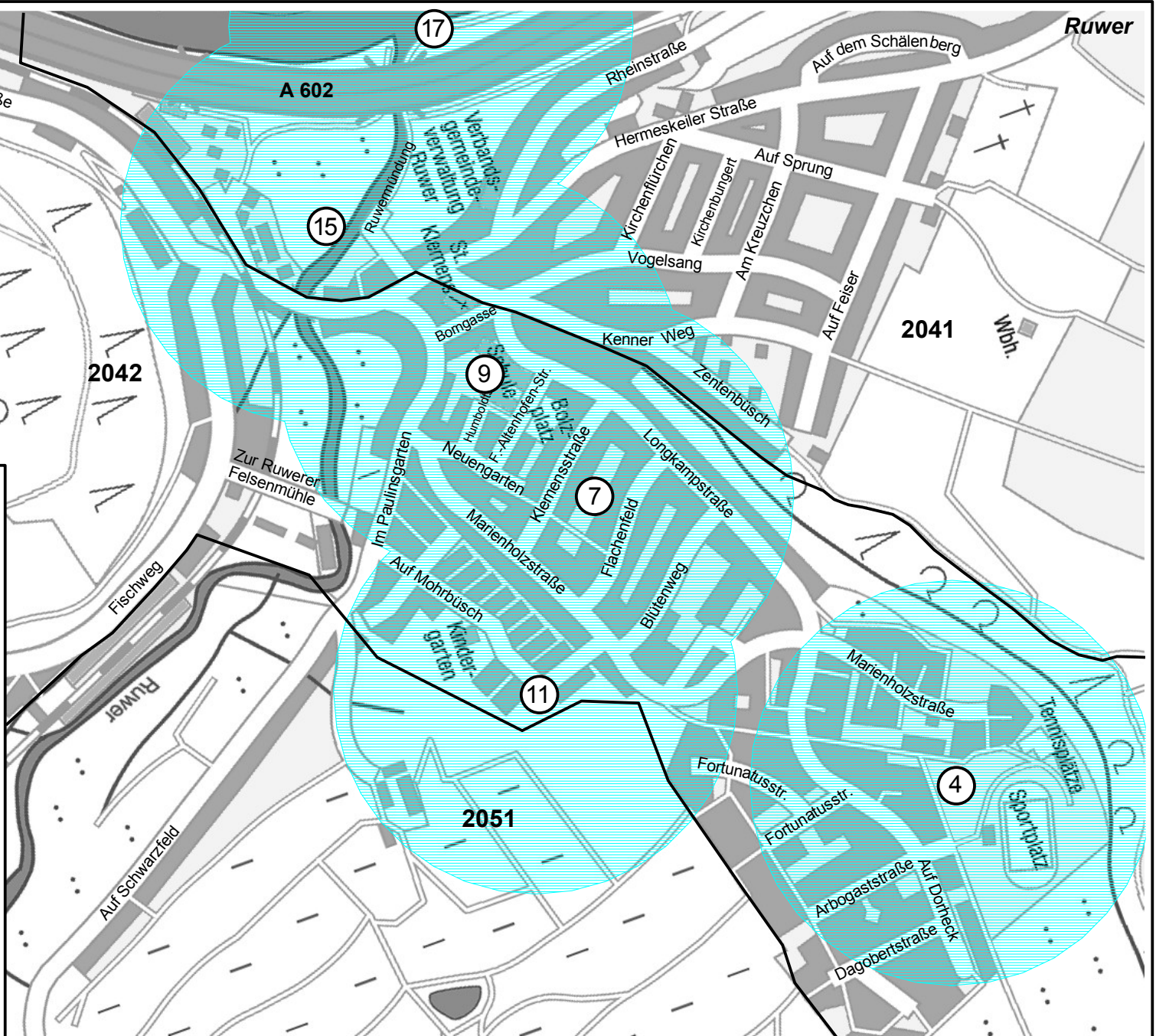
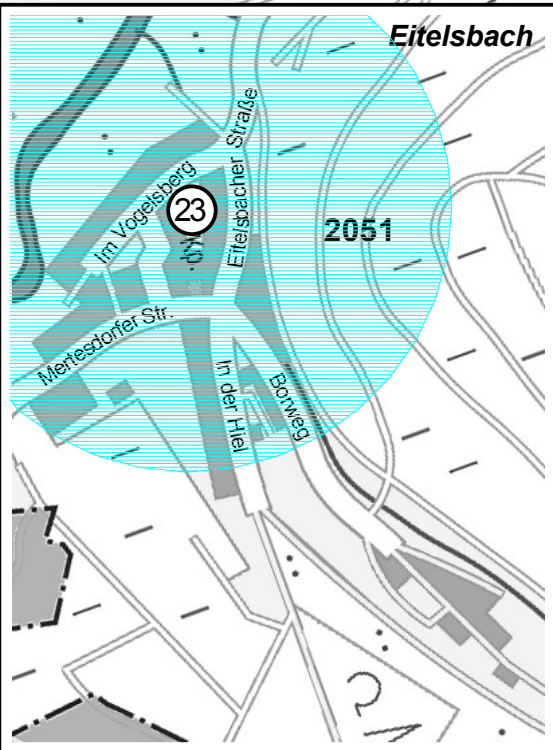
3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)

5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

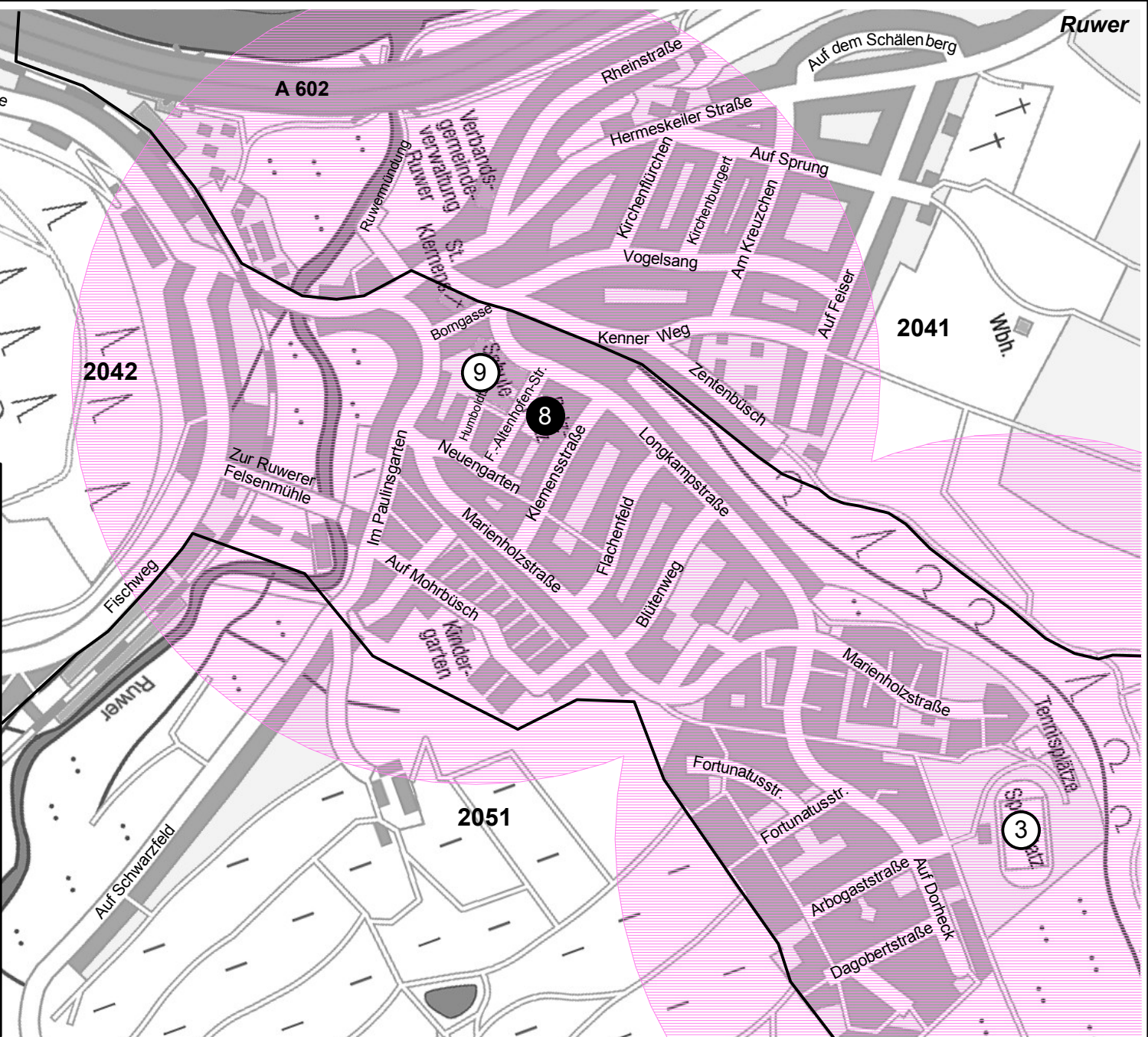
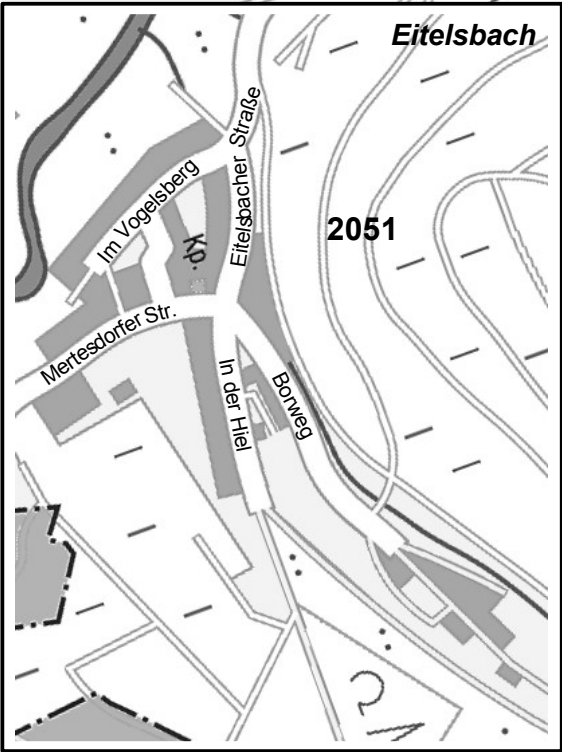
Sportmöglichkeiten

Aktivitäten: Skaten, BMX, Fußball und Basketball spielen
 Qualität: Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren oder Basketballkörben
 Wichtigste Nutzergruppe: 10 bis 14 Jahre

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

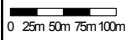
Eltern-Kind-Spielräume

Aktivitäten: Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern
 Qualität: Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, harmonische Atmosphäre

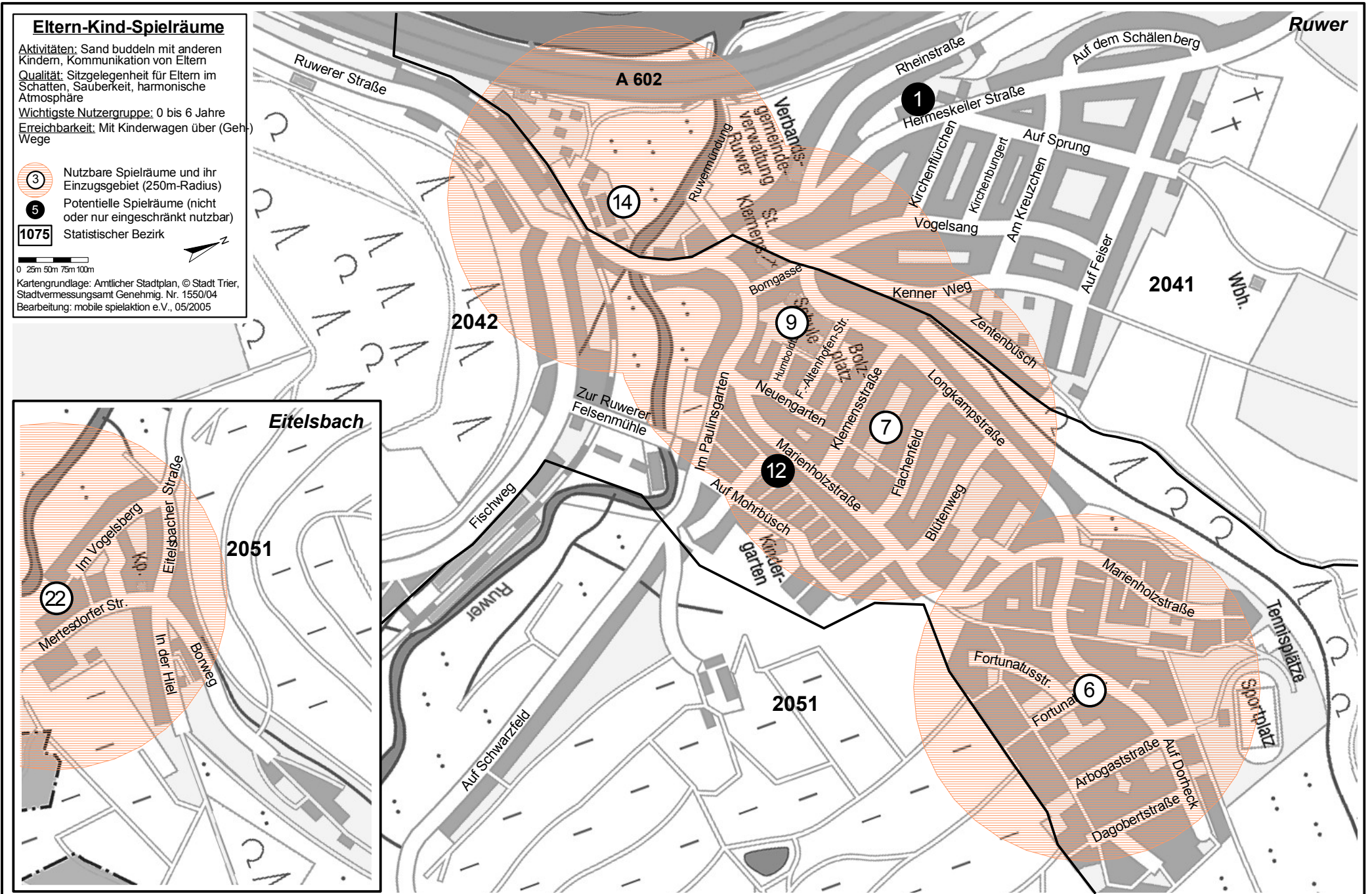
Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre

Erreichbarkeit: Mit Kinderwagen über (Geh-)Wege

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

Phantasieräume

Aktivitäten: Abenteuer erleben, Fangen spielen, verstecken

Qualität: Elemente, die zum Rollenspiel anregen, vielfältig, geschützte Atmosphäre

Wichtigste Nutzergruppe: 4 bis 8 Jahre

Erreichbarkeit: Nicht verkehrsgefährdet (Einzugsgebiet endet an Straßen mit trennendem Charakter)

③ Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)

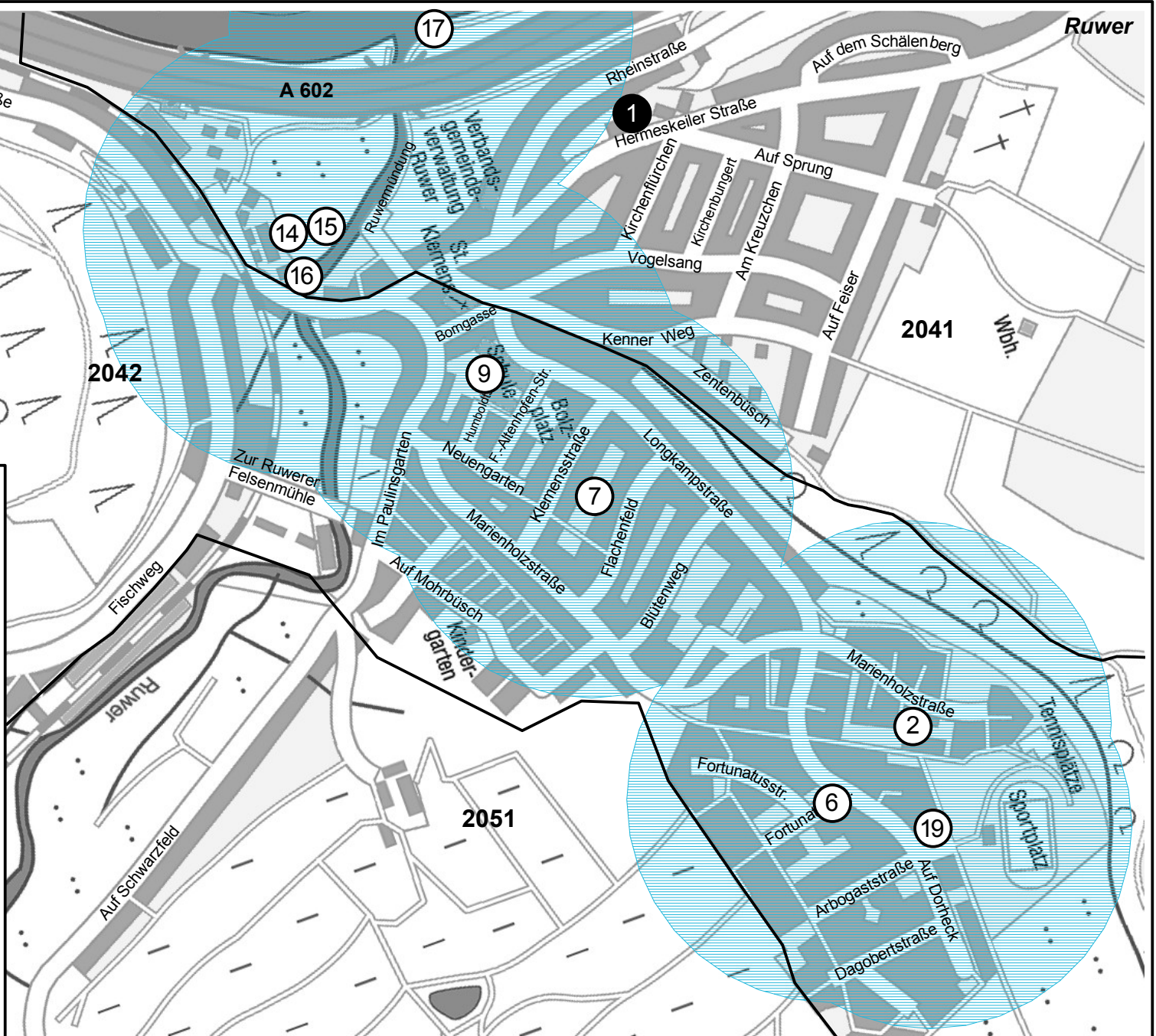
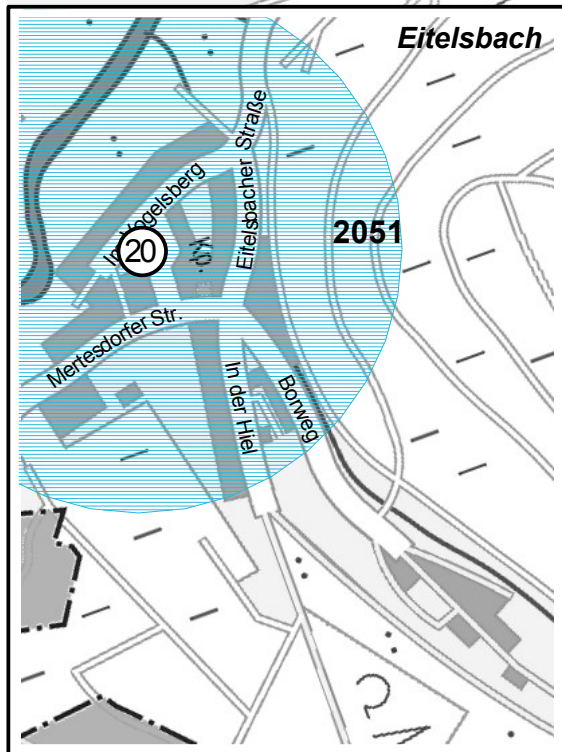
⑤ Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005

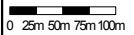


Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

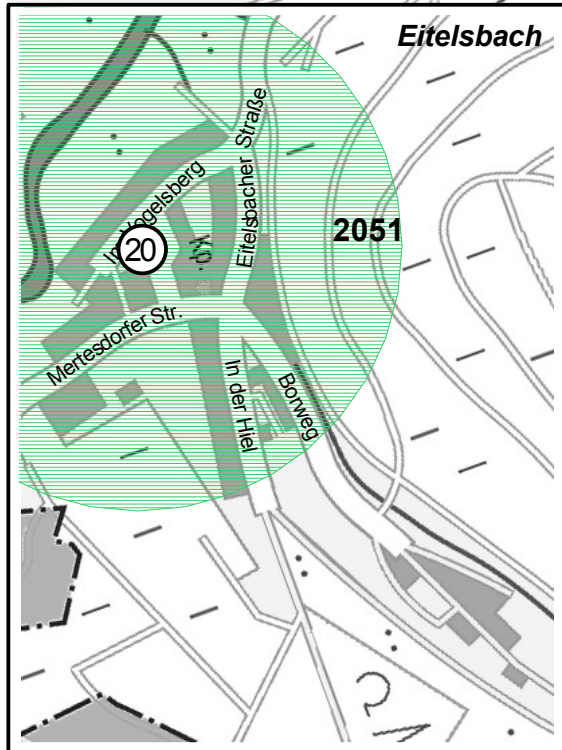
Abenteuerräume

Aktivitäten: Bauen, Klettern
Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken
Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre
Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk






Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

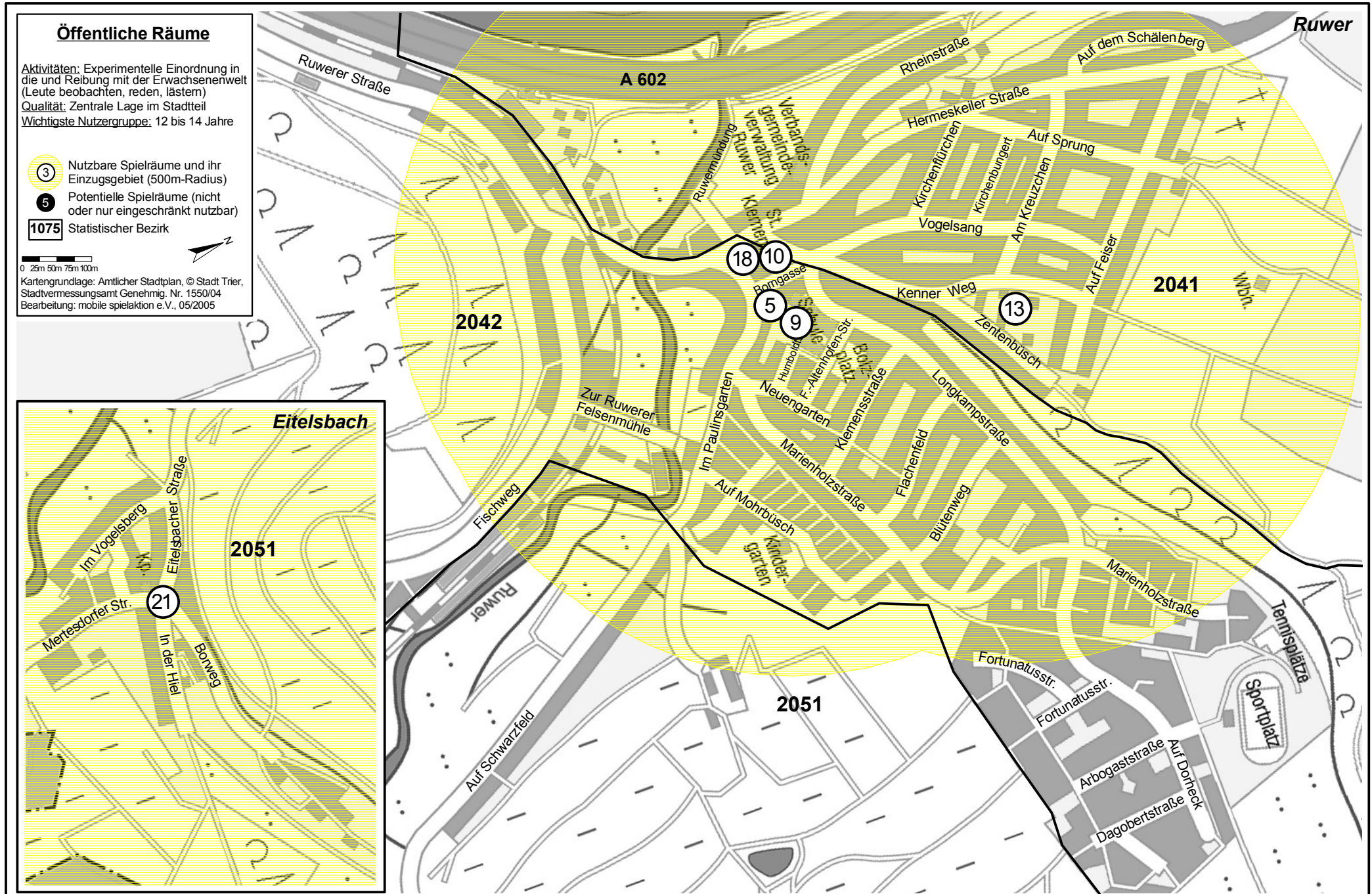
Öffentliche Räume

Aktivitäten: Experimentelle Einordnung in die und Reibung mit der Erwachsenenwelt (Leute beobachten, reden, lästern)
 Qualität: Zentrale Lage im Stadtteil
 Wichtigste Nutzergruppe: 12 bis 14 Jahre

-  Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
-  Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
-  Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Stadt Trier Bezirk 204/205: Ruwer und Eitelsbach

Besonderheiten/ Handlungsbedarf

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 09/2005

Die Fläche des alten Friedhofs in Ruwer soll zu einem Bürgerpark umgestaltet werden. Durch diese Maßnahme wird der Stadtteil aufgewertet und bestehende Lücken in einigen Spielräumen geschlossen.

Der KSP 1.26 Neuengarten ist aufgewertet worden, indem ein Klettergerüst aufgestellt wurde. Der KSP 1.27 Auf Mohrbüsch wurde zu Gunsten des Spielplatzes Neuengarten zurückgebaut. Die Fläche bleibt aber als Spielplatzfläche gewidmet.

Aufgrund der wunderschönen Lage von Ruwer und Eitelsbach zwischen Ruwermündung, Mosel, Weinbergen und Feldern, stehen den Kindern und Jugendlichen zahlreiche Abenteuerräume zur Verfügung, die auch intensiv von diesen genutzt werden.

